



Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung

vom

7. März 2008

in der

Kächschür

in

Oberdorf

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung
des GewerbePuls Langendorf – Oberdorf – Rüttenen und Region
vom 7. März 2008 um 19.00 Uhr in der Kächschür
in Oberdorf

<u>Vorsitz</u>	Anton Sonderegger, Präsident
<u>Anwesend</u>	27 Mitgliederfirmen und Ehrenmitglieder, (Teilnehmerliste auf dem Sekretariat einsehbar); insgesamt 42 GewerblerInnen, PartnerInnen und Gäste aus dem GewerbePuls.
<u>Gäste</u>	Annemarie Sury, Ehrenmitglied Walter Ledermann, Vizegemeindepräsident Langendorf Marcel Michel und Mitarbeiterinnen, Raiffeisenbank Weissenstein Peter Sury, Bürgergemeinde Langendorf Stefan Bucher, Solothurner Zeitung
<u>Entschuldigungen</u>	siehe Entschuldigungsliste
<u>Protokoll</u>	Andreas Gasche, Oekingern

Traktanden

1. Begrüssung/Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmzähler(innen)
3. Genehmigung Protokoll der GV vom 9. März 2007
4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2007/Revisorenbericht
6. Déchargeerteilung
7. VISION 2008 (Genehmigung des Jahresprogramms)
8. Galor 2008
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Genehmigung des Budgets 2008
11. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren
12. Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen)
13. Anträge der Mitglieder
14. Verschiedenes/Mitteilungen

1. Begrüssung/Entschuldigungen

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder des GewerbePuls. Einen speziellen Gruss richtet er an die Ehrenmitglieder Annemarie Sury und an die anwesenden Neumitglieder Sandra Wolf und Marianne Odermatt.

Ein Dank geht an Marcel Michel von der Raiffeisenbank Weissenstein für das Apero und an die (nicht anwesende) Gemeinde Oberdorf, die den Kaffee spendet.

Entschuldigt haben sich die Vertreter der Gemeinden Oberdorf und Rüttenen.

2. Wahl der Stimmzähler(innen)

Mario Riva wird mit Applaus zum Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der GV vom 9. März 2007

Es gibt keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den folgenden Jahresbericht:

Das verflossene Jahr 2007 begann mit wenig oder fast keinem Schnee, einem vorgezogenem Sommer im April mit hohen Temperaturen und trockener Witterung, gefolgt von einem niederschlagsreichen (ausser an den Wochenenden!) Sommer. Entschädigt wurden wir dann durch den warmen und trockenen Herbst. Alles in allem ein wettermässig sicher eher durchschnittliches Jahr, dem Trend der letzten Jahre folgend, der Kategorie ‚mild und eher zu warm‘ zugehörend. Auffallend ist, dass Wetterextreme wie Sturm, starke Niederschläge, sowie trockene und warme Perioden am Zunehmen sind.

Die Konsumentenstimmung war 2007, aufgrund des robusten Wirtschaftswachstums, äusserst positiv. Dies obwohl die Jahresteuern wieder am Steigen ist. Durch die guten Ergebnisse der meisten Betriebe in der Schweiz können nach langen Jahren der Zurückhaltung wieder moderate reale Lohnerhöhungen ausgeschüttet werden.

Die ersten Anzeichen der nächsten weltweiten Krise begannen sich aber Mitte Jahr mit der Kreditkrise in den USA abzuzeichnen. Seither scheinen die Börsenkurven nur eine Richtung zu kennen, nämlich in den Keller. Korrigiert werden nun wiederum finanzielle Auswüchse der letzten Jahre. Wie sagt der Volksmund: Bäume wachsen nicht in den Himmel.

Obwohl wir in der Schweiz global vernetzt und wohl auch etwas bodenständiger sind, wird diese Krise auch Auswirkungen auf unsere Wirtschaft haben, wahrscheinlich etwas verzögert. Dennoch sind die Auftragsbücher der Branche gut gefüllt – Klagen sind keine zu vernehmen. Aber das könnte sich schnell ändern, deshalb ist etwas Vorsicht und Weitblick sicher angebracht.

Der steigende Erdölpreis hat auf das Jahresende 2007 hin einen bedenklichen Höhepunkt erreicht. Man musste (und muss immer noch) über CHF 100.00 für 100l Heizöl bezahlen. Gleichzeitig sind natürlich alle anderen Energiepreise wie Gas oder Benzin auch gestiegen.

4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten (Fortsetzung)

Ein Glanzlicht im Jahresprogramm war unser Lehrlingsanlass, der wie üblich Ende Juni in der Jägerhütte ‚Hasenmatte‘ durchgeführt wurde. Es wurden diejenigen Lehrlinge geehrt, welche die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert hatten. Eingeladen waren alle Lehrlinge, Lehrmeister und Mitglieder des GewerbePuls. Die Absolventen erhielten von unserem Mitglied Fritz Breiter ein von ihm gespendetes Kunstwerk, welches jeweils von der jungen Generation sehr geschätzt wird. Der gemütliche Abend wurde finanziell ermöglicht durch Sponsoring-Beiträge von zahlreichen Mitgliedern.

Am 1. September stand unser traditioneller ‚Herbstausflug‘ unter dem Motto „Überraschung, Spass und Spiel“ auf der Agenda. Der Reiseкар fuhr in Richtung nahes Seeland. Erste Station war Tschugg zwischen Bieler- und Murtensee, wo wir eine Runde Swing-Golf (Bauern-Golf) spielten, natürlich mit anschliessendem Apéro. Weiter ging’s nach Ligerz, wo die Abenteuerlustigen mit dem Vini-Funi-Bähnli den Berg rauf und mit dem Trotinet wieder runter, über Stock und Stein, durch Wald und Weinberg fuhren. Treffpunkt nachher war das Rebbaumuseum mit einem zweiten Apéro. Schlusspunkt war die Rückreise auf dem Bielerseeschiff mit Nachtessen. Organisiert wurde dieser sportliche, spannende und weinselige Ausflug durch Remo Bieri, besten Dank.

Zum dreizehnten Mal fand am 1. Advent der Weihnachtsmarkt statt. Der Weihnachtsmarkt wurde von unserem Vorstandsmitglied und Marktchef Ruedi Bitzi bestens organisiert. Nach Rüttenen fand der Markt turnusgemäss wieder in Langendorf statt. Auf Anregung der Gemeindebehörden wurde mit der Ischimattstrasse ein anderer Standort gewählt. Als Vorzüge sind sicherlich die Integration des Alters- und Pflegeheim Ischimatt und die vorhandene neue Weihnachtsbeleuchtung zu erwähnen.

Enttäuschend war die Mitgliederbeteiligung, vor allem weil der Weihnachtsmarkt sich zu etabliert haben scheint und der Publikumsaufmarsch jeweils sehr gross ist. Auch dieses Jahr war das Ponyreiten ein Publikumsmagnet, vor allem für die Kinder natürlich. Das Lebkuchenschmücken wurde durch die Firma x-trem von Remo Bieri gesponsert und betreut.

Ende Dezember konnte die bereits sechste Auflage der Broschüre „Gewerbe und Gemeinden“ an die Einwohner von Langendorf, Oberdorf und Rüttenen ausgeliefert werden. Dieses **Infomedium** wird gemeinsam von unseren Mitgliedern und den Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden getragen. Damit verbunden ist der Internetauftritt, welcher laufend aktualisiert wird. Wir sind stolz auf dieses gemeinsame Werk, welches seinesgleichen sucht. Allen Beteiligten möchte ich meinen Dank aussprechen.

Auf gutem Weg sind die Vorbereitungen zur GALOR 2008. Das OK mit dem Präsidenten Roland Frei leistet ganze Arbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf eine gelungene Ausstellung.

Ich verweise auf unsere Homepage www.gewerbepuls.ch, die täglich aktuell ist, mit Agenda und Bildern zu unseren Aktivitäten.

Erfreulicherweise konnten auch letztes Jahr wiederum eine Anzahl neuer Mitglieder gewonnen werden.

Ich danke meinen Kollegen, dem Vorstand und dem Sekretariat mit Andreas Gasche, vom KGV für die effiziente, äusserst kollegiale und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht wurde mit einem kräftigen Hohohahaha genehmigt.

5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2007

Der Kassier Ueli Büchli dankt den Mitgliedern für die prompten Zahlungseingänge. Die Jahresbeiträge sind alle eingegangen. Die Rechnung hat bei einem Ertrag von Fr. 34'744.55 und einem Aufwand von Fr. 34'648.60 mit einem Gewinn von Fr. 95.95 abgeschlossen. Er erklärt einige Posten ausführlicher.

Die Bilanz sieht wie folgt aus: Bei den Aktiven ist nur das Umlaufvermögen von Fr. 113'114.45 verbucht. Bei den Passiven sind Fr. 89'379.50 beim Fremdkapital geschrieben. Das Eigenkapital beträgt Fr. 23'639.00. Dies ergibt total Passiven von Fr. 113'018.50. Mit dem Jahresgewinn von Fr. 95.95 wächst das Vereinsvermögen auf Fr. 23'734.95.

Peter Schnetz und Fritz Breiter haben die Rechnung 2007 geprüft. Peter Schnetz verliest den Revisorenbericht, verdankt die Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zur Annahme. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

6. Déchargeerteilung

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

7. VISION 2008

Im Jahr 2008 sind folgende Anlässe geplant:

Der **Lehrlingstreff** findet am Donnerstag, 26. Juni 2008 statt. Adrian Herzog macht einige Erläuterungen zu diesem Anlass. Die Versammlung will den Anlass durchführen.

Der **Herbstausflug** ist am Samstag, 6. September 2008 geplant. Remo Bieri macht zu diesem Punkt einige Ausführungen. Die Versammlung will den Anlass durchführen.

Am 30. November 2008 soll auf dem Dorfplatz in Oberdorf der 14. **Weihnachtsmarkt** organisiert und durchgeführt werden. Mit der Einladung zur GV hat der Vorstand einen Umfragebogen verschickt. Der Rücklauf war relativ bescheiden; es sind nur 11 Antworten eingegangen. Adrian Herzog stellt die Zukunft des Weihnachtsmarktes in Frage. Aus seiner Sicht braucht es rund 20 Stände.

In der Diskussion stellt Walter Ledermann zumindest die bisherige Form in Frage. Aus seiner Sicht hat sich der Weihnachtsmarkt überlebt. In der Umgebung hat es viele professionelle Märkte. Aus den Reihen der Mitglieder gibt es mehrere Stimmen. Eine Gruppe ist für die Fortführung. Die andere Gruppe ist der Meinung, man müsse nach einer anderen Form suchen. Vorschläge sind zum Beispiel ein Weihnachtsabend. Ein anderer Vorschlag ist die Idee den Weihnachtsmarkt ein Jahr auszusetzen. Therese Ledermann schlägt vor, den Weihnachtsmarkt einmal im Konzertsaal durchzuführen. Man wäre drinnen und könnte unter Umständen mit weniger Aufwand eine gute Stimmung kreieren. Roland Frei findet, dass man auch das Ischimatt als Standort prüfen sollte.

Im Sinne des vorgängigen Lachseminars schlägt Kurt Leisi vor, den Weihnachtsmarkt auf dem Weissenstein durchzuführen. Damit wären alle drei Gemeinden einbezogen.

Eine andere Idee ist es, eine Herbstausstellung durchzuführen.

Der Beschluss ist, dass im Jahr 2008 kein Weihnachtsmarkt durchgeführt wird.

7. VISION 2008

(Fortsetzung)

Die GV 2009 findet am 6. März 2009 statt.

8. Galor 2008

Die **GALOR 2008** findet vom 1. bis am 4. Mai 2008 in Langendorf statt. Roland Frei stellt kurz die GALOR vor. Das Zelt ist fast voll. Ein Platz von 15m² ist noch frei.

Spezialgäste sind das RegioForumPlus aus dem Schwarzbubenland. Die Wirtschaftsförderung und Tourismusorganisation aus dem Schwarzbubenland wird uns zeigen, dass der Kanton Solothurn nicht im Thal aufhört.

Als zweiter Gast kündigt er die Spitex an. Diese Organisation wirkt unermüdlich in allen drei Gemeinden.

Als Eröffnungsgast wird Kantonsratspräsident Hansruedi Wüthrich die Ausstellung eröffnen. Die Musikgesellschaft wird ebenfalls aufspielen.

Bei der Unterhaltung – die durch Simone Sonderegger organisiert wird – gibt es verschiedene Höhepunkte.

Ein Flyer wird rechtzeitig vor der GALOR 2008 in alle Haushaltungen verschickt.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Jahresbeitrag GV Puls bleibt gleich wie bisher. Das heisst:

Grundpauschale	Fr. 150.00
Zuzüglich pro Festangestellte(r)	Fr. 10.00 bis maximal Fr. 200.00

Zu diesem Betrag kommt der Beitrag an den Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (KGV), sofern man diesen Beitrag nicht schon über einen Berufsverband bezahlt. Der Grundbeitrag des KGV beträgt Fr. 95.00.

Die Versammlung will an diesen Beiträgen nichts ändern und heisst sie gut.

10. Genehmigung des Budgets 2008

Der Kassier Ueli Büchli stellt das Budget vor. Dieses sieht bei Einnahmen von Fr. 34'800.00 und einem Aufwand von Fr. 34'700.00 einen Gewinn von Fr. 100.00 vor. Der Kassier hat sich beim Budgetieren der Ausgaben an den Zahlen der Rechnung 2007 orientiert. Da der Weihnachtsmarkt 2008 nicht durchgeführt wird, wird das Budget um rund Fr. 1'000.00 besser ausfallen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen das Budget 2008 einstimmig.

Ueli Büchli dankt den GV Puls Mitgliedern für Ihr Vertrauen.

11. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren

Demission Vorstand

Anton Sonderegger würdigt Ruedi Bitzi. Ruedi Bitzi hat den Weihnachtsmarkt während dreier Jahre organisiert. Ruedi Bitzi hat sein Geschäft aufgegeben und tritt deshalb aus dem Vorstand aus.

Neue Vorstandsmitglieder

Heinz Hugi, Hugi Weine aus Selzach und Reto Braun von der Garage Gysin & Gerspacher stellen sich als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Sie werden beide mit grossem Applaus gewählt.

Die Versammlung wählt alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder für die nächste Periode. Es sind dies Anton Sonderegger, Adrian Herzog, Remo Bieri und Ueli Büchel.

Peter Schnetz tritt turnusgemäss zurück. Fritz Breiter wird 1. Revisor. Gabi Schmid wird 2. Revisorin. Als Ersatzrevisorin wählt die Versammlung Mélanie Meier.

12. Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen)

Anton Sonderegger gibt folgende Mutationen bekannt.

Eintritte

Nahrin AG, Marianne Odermatt
Sieber Service Oberdorf
Travel Gallery, Sandra Wolf

Austritte

Raphael Bichsel
Ruedi Bitzi
Wolf AG
Xelcor, Jürg Pauli
Senioren pension Fallern, Rüttenen

Besitzerwechsel

Coiffure Manuela, Manuela Senise
Gysin + Gerspacher, Reto Braun
Interieur Zürcher, Dominik Michel

Freimitglieder

keine

Anton Sonderegger begrüsst die Neumitglieder herzlich.

Der Gewerbeverein hat per 1.3.2008 82 Mitglieder. Davon sind: 73 ordentliche Mitglieder, 5 Ehren- und 4 Freimitglieder.

13. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Verschiedenes/Mitteilungen

Dieses Traktandum ist vorgesehen für Wortmeldungen.

Anton Sonderegger weist auf die Gewerbegutscheine hin. Vereine können diese Gutscheine mit 10% Rabatt kaufen.

Marcel Michel hat im letzten Jahr über das Bauvorhaben zusammen mit der Firma Viatte-Brunner informiert. Im August wurde das Vorhaben abgesagt. Die Raiffeisenbank hat das Grundstück der Gärtnerei Wirth gekauft und plant nun dort einen Neubau.

Anton Sonderegger dankt der RB Weissenstein für sein Engagement an der GALOR und auch am heutigen Abend.

Anton Sonderegger informiert die Mitglieder, dass der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband aktiv ist und aus seiner Sicht eine tolle Arbeit leistet. Andreas Gasche verzichtet, angesichts der fortgeschrittenen Zeit auf ein Votum.

Schluss der Generalversammlung: 21.20 Uhr

Für das Protokoll



Anton Sonderegger
Präsident



Andreas Gasche
Sekretariat